

der USA-Beamte wohl aus dem Dollarparadies hinaus, aber der kanadische Beamte wollte uns nicht Kanada betreten lassen, so daß wir zurück mußten. Dabei stießen wir auf der amerikanischen Seite gleichfalls auf Schwierigkeiten, da der Beamte, der uns durchgelassen hatte, inzwischen abgelöst war und sein Nachfolger wohl ein fabelhaft assortiertes Arsenal bombastischer Schimpfwörter, aber keinen Funken Vertrauen zu meinem Freund und mir hatte. Die Kanadier schoben uns zu den Amerikanern ab, die Amerikaner behaupteten - jedesmal mit Recht -, wir wären von der kanadischen Seite gekommen, und da junge Tramps offenbar auf beiden Seiten nicht besonders gern gesehen wurden, hätten wir in aller Ewigkeit hin

Die beliebteste Hochzeitsreise: Venedig

alten Straßenbahnfahrschein und einem Wunder zu verdanken habe. Von Rechts wegen müßte ich jetzt als staatenlose Sehenswürdigkeit ein steuerfreies Dasein auf der Brücke zwischen der amerikanischen und kanadischen Seite der Niagara-Fälle führen. Als ich nämlich, als junger Bursch noch, mit einem Freunde eine Tippeltour durch die nördlichen Staaten machte, nach Bufallo gelangte und mir die berühmten Wasserfälle auch von der kanadischen Seite ansehen wollte, ließ uns

Frohsinn, wichtigstes Reisegepäck

